



Mehr als eine Diät

Fasten zwischen Aschermittwoch und Ostern ist längst Mode geworden, wovon man in vielen Gesundheitszeitschriften lesen kann. Eine selbst auferlegte Unterbrechung des Lebensstils,



kein harter Einschnitt, nur eine kleine Diät, nur ein bisschen weglassen. Den Schülern fällt bei Verzicht sofort ein: Weniger Hausaufgaben, weniger Aufräumen, weniger Lernen.

„Nein, ihr müsst auf etwas verzichten, das euch ein wenig weh tut“, ermutigt die Grundschullehrerin, sich noch etwas anderes auszudenken. Schon nennen sie: „Gummibärchen, Handy und die

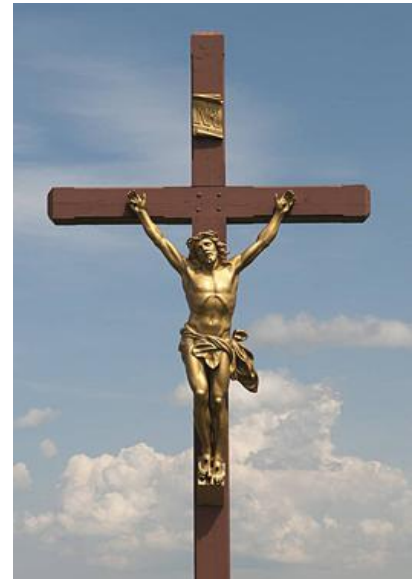
Lieblingsserie“. Auch die Erwachsenen wissen, dass es um mehr geht als um die drei „Ks“, die häufig eine zu große Rolle spielen: Konsum, Kalorien und Komfort. Es geht darum Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, Prioritäten neu zu setzen, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen.

Alles in Ordnung, aber ist damit der Sinn des Fastens erfasst? Der tiefe Sinn des Fastens ist kein Selbstzweck, da muss noch mehr damit verbunden sein. Es hat selbstverständlich auch mit dem Leben Jesu zu tun, seiner Botschaft und seinem Sterben. Es ist auch die Zeit der Buße, die 40 Tage vor Ostern mit dem Aschenkreuz am Aschermittwoch begonnen hat. Der Blick möchte darauf gerichtet werden, was im Leben weniger in Ordnung ist. Es könnte mit den Fragen zusammenhängen: „Was ist aus meinem Leben geworden und wer könnte ich aus Gottes Perspektive sein, wo habe ich Schuld auf mich geladen?“ Gibt es Berührungspunkte mit der Lebens- und Leidensgeschichte Jesu, der in Treue zu seiner Botschaft und aus Liebe zu den Menschen sich selbst weniger wichtig genommen hat.

Das Fasten eröffnet den Blick auf jenen Gott, den Jesus personifiziert, einen Gott der leidenschaftlich mitleidet, der sich solidarisch zeigt und unter dem Leiden der Menschen leidet. In christlich geprägten Kulturen halten Menschen deshalb den Blick auf den Gekreuzigten aus und mit diesem Christusbild vor Augen, lassen auch sie sich vom Leiden anderer Menschen anrühren und versuchen entsprechend zu handeln.

Das Aushalten dieser Wirklichkeit scheint besser zu gehen, wenn wir jetzt in Blick nehmen, was nach der Fastenzeit kommen wird. Denn die Fastenzeit ist eine Zeit des Übergangs, eine Zeit, in der Neuanfänge in den Blick geraten. Wenn wir es schaffen nach und nach wegzusehen vom eigenen gekränkten und begrenzten Ich.

Stattdessen auf das verborgene andere blicken, woher im Tiefsten Hilfe kommt. Das heißt weniger auf eine Selbsterlösung zu setzen, die durch eigenen Verzicht erarbeitet werden muss, sondern sich auf jene andere Kraft zu besinnen, welche größer und älter ist als man selbst. Eine Kraft, durch die in jener alten Geschichte vom Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen des Gottessohnes Jesus Christus das eigene Menschsein eine tiefgreifende Wendung bekommt.



Ein Fasten wie es in einer Modezeitschrift oder einem Gesundheitsmagazin empfohlen wird, kann völlig in Ordnung sein. Die eigentliche Tiefe, welche aus religiöser oder christlicher Sicht möglich ist, erreicht das Fasten allerdings erst dann, wenn es nicht bei sich selbst endet.

Auf Gummibärchen und Wein verzichten, leichter werden, konzentrierter sein, das ist ein hilfreicher Einstieg in einen Vorraum, der aber in einen Festsaal führen möchte. Aus diesem ist schon österliche Musik und Leben in Fülle zu vernehmen, welches uns durch den auferstandenen Christus entgegenstrahlt und mit Freude, Licht und Liebe erfüllen wird!

Welche Vorfreude schon in der Mitte der Fastenzeit!

Pfarrer Markus Hirlinger

Schön war's...

... und lieben Dank an unsere Erstkommunionkinder, die beim Fest Mariä Lichtmess mit einer schönen Lichterprozession mitgefeiert haben und noch einige Bilder von unserer Ki-Ko-Fi Gruppe in Aktion.



Abbé- Stock- Gedenkgottesdienst

Am Sonntag, den 1. März, feiern wir in unserer Gemeinde gemeinsam mit den „Amis de Franz Stock“ und den „Compagnons de Saint François“ einen deutsch-französischen Gottesdienst zum Gedenken an unseren früheren Seelsorger Abbé Stock. Franz Stock hat nach dem Ersten Weltkrieg und bis zu seinem frühen Tod am 24. Februar 1948 Außergewöhnliches geleistet. In einer schwierigen Zeit – vor und während des Zweiten Weltkriegs – betreute er nicht nur die deutschsprachigen Christen in Paris, sondern war zugleich Seelsorger für die Gefangenen in den Wehrmachtsgefängnissen von Fresnes, La Santé und Cherche-Midi. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern.

Einladung zur Lesung „Wiedergeboren!“

Nach dem Gottesdienst, am Sonntag, den 8. März, nach Aschermittwoch und noch vor dem Osterfest, laden Sie **Josephine Papst**, hochrangige Wissenschaftlerin aus den Bereichen der Philosophie, der Literatur und der Wissenschaftstheorie und **Sabine Salat**, unser Gemeindemitglied, Pädagogin für Deutsch als Fremdsprache, Künstlerin und Dichterin zu ihrer gemeinsamen Lesung aus ihren veröffentlichten und teils noch unveröffentlichten Werken in unser Gemeindezentrum ein. Dabei werden Ihnen einerseits Auszüge aus einer Kriminalnovelle und andererseits göttlich inspirierte Gedichte vorgestellt, die das Thema der Wiedergeburt aus zwei verschiedenen Sichtweisen beleuchten. Jakob Keienburg wird die Lesung musikalisch auf dem Klavier begleiten. Seien Sie herzlich willkommen!

Au-Pair Treffen

Die Au-Pairs treffen sich diesen Monat am **Dienstag, den 10. März ab 21 Uhr** in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche. Die weiteren Treffen finden dann abwechselnd am **Donnerstag, den 19. März**, bei uns in der katholischen Gemeinde, 38 rue Spontini statt und am **Dienstag, den 24. März** wieder in der evangelischen. Häufig treffen sich hierzu 10 bis 20 junge Frauen und Männer! Wir danken unserer Bundesfreiwilligen Sofia Heudorfer und Theresa Schuler für die Leitung und wünschen weiterhin interessante Begegnungen und viel Spaß!

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich am Mittwoch, den **11. März, 18. März und 25. März zwischen 15:15 Uhr und 16:45 Uhr** im 1. Stock der Gemeinde. Alle interessierten Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Informationen über Jasmin Stieg: stieg.jasmin@gmx.de

Kinderbibeltag



Die Erstkommunikationskinder treffen sich am **Samstag, den 14. März von 14:30 Uhr bis 17:15 Uhr** zum Kinderbibeltag. Zu diesem besonderen Erstkommuniontreffen befassen sich die Kinder intensiv und altersgerecht mit biblischen Geschichten, die sie ganzheitlich erleben und entdecken dürfen. Wir freuen uns auf diesen Tag mit Euch!

Ki-Ko-Fi und Minis

Unsere Gruppe trifft sich wieder am **Sonntag, den 15. März nach dem Gottesdienst**. Gestärkt durch das selbst mitgebrachte Picknick starten wir in die nächste Gruppenstunde zum Thema Fastenzeit und freuen uns auf unsere gemeinsame Zeit und Eure rege Beteiligung.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich wieder am **Donnerstag, den 19. März um 10:30 Uhr** im Abbé-Stock-Saal. Freuen Sie sich auf einen Vormittag mit vielerlei Geschichten. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder zum Frühstück und Austausch.

Firmweg

Unsere FirmbewerberInnen treffen sich zum vierten Mal am **Sonntag, den 22. März ab 11 Uhr** zu Gottesdienst, Mittagessen und Katechese. Wir freuen uns auf Euch!

Palmsonntag

Am **Sonntag, den 29. März um 11 Uhr** feiern wir den Beginn der heiligen Woche und den Einzug Jesu in Jerusalem. Wir starten auch dieses Jahr wie immer im Garten mit dem Segnen der Palmzweige und einer kleinen Prozession in der Kirche. Hierzu laden wir besonders alle Kinder ein. Wenn Sie Palmzweige haben, bringen Sie diese gerne mit, oder entnehmen Sie diese aus unserem vorbereiteten Korb.

Termine im März

So	01.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst in Gedenken an Franz Stock
Sa	07.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	08.03.	11:00 Uhr Im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst Aperitif-Gespräch mit Lesung zum Thema Wiedergeburt
Di	10.03.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	11.03.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Sa	14.03.	14:30 Uhr 18:30 Uhr	Kinderbibeltag Französischer Gottesdienst
So	15.03.	11:00 Uhr Im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst Ki-Ko-Fi und Minis
Mi	18.03.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	19.03.	10:30 Uhr 20:00 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Kirchengemeinderat Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	21.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	22.03.	11:00 Uhr Im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst Firmgruppe bis 16:30 Uhr
Di	24.03.	21:00 Uhr	Au-Pairs Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	25.03.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Sa	28.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst

So	29.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst zu Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession
----	--------	-----------	---

Zum Vormerken

Do	02.04.	19:30 Uhr	Gründonnerstag mit Feier vom letzten Abendmahl und Fußwaschung
Fr	03.04.	20:15 Uhr	Karfreitag
Sa	04.04.	20:15 Uhr	Osternacht mit Osterfeuer, Lichtfeier und Tafernerneuerung
So	05.04.	11:00 Uhr	Osterhochamt

Kontakt

Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris	Kontakt: Sekretariat: Sabine Romoli info@kgparis.eu Tel.: 01 53 70 64 10 ADiA: Sofia Heudorfer bufdi@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80
Deutsche Bankverbindung: NEU Pax-Bank für Kirche und Caritas Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE42 3706 0193 0030 7210 12 BIC: GENODED1PAX	Französische Bankverbindung Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP